

JOOST SMEETS

Der niederländische Dirigent Joost Smeets,
Erste Preisträger des Cordoba Dirigenten Wettbewerb 2013,
Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Kammerphilharmonie der Aa Groningen Holland,
dirigierte in seiner kurzen Karriere bereits mit großem Erfolg folgende Orchester:

Württembergische Philharmonie Reutlingen, Deutschland
Nord-Niederländisches Symphony Orchester Groningen, Niederlande
Staatliches Sinfonieorchester St. Petersburg, Russland
Sinfonieorchester Cordoba, Spanien
Philharmonisches Orchester Tomsk, Russland
Limburger Sinfonieorchester Maastricht, Niederlande
Kammerorchester Fiorentina Florenz, Italien
Niederländisches Sinfonieorchester Enschede, Niederlande
Kislovodsk Staatliches Sinfonieorchester, Russland
Holland Symfonia Amsterdam, Niederlande
Nationales Jugendorchester (JONDE), Spanien
Philharmonisches Orchester Bacau, Rumänien
Staatliches Sinfonieorchester Kiev, Ukraine
New Professionals Orchester London, Grossbritannien
Philharmonisches Orchester Nordtschechien Teplice, Tschechien
Chelyabinsk Sinfonieorchester, Russland
Philharmonisches Orchester Pitesti, Rumänien
Sinfonieorchester der Musikakademie Ljubljana, Slovenien
St. Petersburg Kammerorchester Carpe Diem, Russland
Nationales Sinfonieorchester Holland, Niederlande
Jugendorchester der Niederlande
Staatliches Kammerorchester Arkhangelsk, Russland
Nationale Kammerphilharmonie, Niederlande und
Ensemble Berkel Barock, Niederlande

Der Reutlinger Generalanzeiger schrieb folgendes über ein Konzert mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen:

Theatermagie!

“Der niederländische Dirigent Joost Smeets eröffnete das Konzert mit Guiseppe Verdis Overture der Oper “La forza del destino”, wobei er echte Theatermagie erschuf. In die ruhige Anfangskadenz mischte sich das schicksalshafte Drama. Der Dirigent, der den Streichern einen wundervollen Klang mit seinem Dirigat entlockte, war inspirierend und drang bis ins Tiefste der Musik vor. Er ermöglichte dem Publikum, jene Kraft zu spüren, welcher sich niemand entziehen kann: dem Schicksal!”

Ludmilla Modina schrieb nach einem Konzert mit dem St. Petersburger Kammerorchester:

Fenster auf dem Niederlande

“Dirigent Joost Smeets besitzt einen Dirigierstil, der einen magischen Effekt auf das Orchester hat. Er weckte hiermit das Interesse des Publikums für diese tief philosophische und schöne Komposition von Schostakovitschs Kammer-sinfonie.”

Nach dem ersten Programm als Chefdirigent der Kammerphilharmonie der Aa mit Totenfeier und Rückert Liedern von Gustav Mahler sowie Mathis der Maler von Paul Hindemith schrieb Heinz Wallisch:

Dynamischen Debüt Kammerphilharmonie der Aa

“Aufbrausend von Energie, jedoch ohne in Extreme zu verfallen, half Joost Smeets seinen Musikern durch das anspruchsvolle Programm. Der Einsatz dieses Dirigenten überlässt an Deutlichkeit, wenn es um Wünsche an seine Instrumentalisten geht, nichts dem Zufall. Smeets’ Enthusiasmus wirkt ansteckend.”

Ludmilla Federova schrieb in der Uralpresse nach einer Aufführung von u.a. Nikolai Rimsky-Korsakovs Scheherazade das folgende:

Niederländischen Dirigent Joost Smeets, gewann den Chelyabinsk Sinfonieorchester.

“Unter seiner Leitung klang das Orchester weich und gefühlvoll und hinterließ so einen positiven Eindruck.”

Heinz Wallisch schrieb nach dem Amerikanischen Programm mit Werken von Samuel Barber, Leonard Bernstein und einer Weltpremiere von Stephen Melillos Violinkonzert mit der Solistin Carla Leurs:

Kammerphilharmonie Der Aa erforscht zwei Konzerte, die neueren NEW WORLD.

“Carla Leurs und das Orchester unter der Leitung von Chefdirigent Joost Smeets empfangen nach der Weltpremiere von Stephen Melillos Violinkonzert nicht allein stehende Ovationen, sondern auch einige Bravo-Rufe aus dem zahlreich erschienenen Publikum. Das Violinkonzert, welches solch ein schwieriges Werk ist, voller Tempo- und Taktwechsel sowie Wechsel von Atmosphäre, wurde wundervoll zu einer Einheit geschmiedet. Für die Aufführung von L. Bernsteins Symphonic Dances aus der West Side Story braucht man nicht nur ein gut eingespieltes Ensemble, sondern gleichzeitig großen Enthusiasmus mit Mut zum Risiko. Ein swingender und jederzeit strahlender Dirigent Joost Smeets entsprach gemeinsam mit seiner Kammerphilharmonie der Aa mit großer Flexibilität den Ansprüchen dieses Werkes.”

Mediagroep Limburg schrieb nach einem LSO Konzert, insgesamt Werken von P. van Anrooij, A. Dvorak, F. Lehár, J. Strauss, J. Gimenez, M. de Falla, etc.

Konzert Limburgs Sinfonieorchester.

LSO Dirigent Joost Smeets erstellt ein angenehmes Gefühl zum Orchester und führte sie zu einem brillanten musikalischen Abend.

Adrian Simeanu schrieb nach einem Konzert des Philharmonischen Orchesters Pitesti mit einem russischen Programm folgendes:

Niederländischen Dirigent, gern gesehener Gast.

“Ein unerwartet schöner, abwechslungsreicher Russischer Abend mit Werken von D.Schostakowitsch, S. Rachmaninow, P.I.Tschaikowsky.

Ein Abend mit sowohl brodelnden als auch leisen Momenten. Sehr faszinierend, verführerisch, unerwartet, leicht, durch Joost Smeets vortrefflich freimütig dargeboten; mit Leidenschaft, Momentum und großem Ausdruck.

Das Publikum hat ihn in sein Herz geschlossen, was durch langen und überwältigenden Applaus zum Ausdruck kam.

Hoffentlich kehrt Joost Smeets zurück zum Philharmonischen Orchester Pitesti und warum nicht mit einem niederländischen Programm?”

Minke Muilwijk schrieb in der Zeitung, Dagblad van het Noorden:

Kammerphilharmonie Der Aa brachte fünf schöne, unbekannt und auch selten ausgeführte werken von holländischen Komponisten.

Kammerphilharmonie der Aa brachte mit frischem Mut niederländische Kompositionen.

Dirigent Joost Smeets ist ein charismatischer Führer. Wir freuen uns mit diesem Potenzial.

Joost Smeets leitete zahlreiche Uraufführungen, u.a. Werke des amerikanischen Komponisten Stephen Melillo, Konzert für Violine und Orchester; des russischen Komponisten Vassily Shishki, Suite für Kammerorchester; des niederländischen Komponisten Marijn Simons Mariachi, Ti Te Toca opus 23d.

In der nahen Zukunft wird Joost Smeets Programme als Chefdirigent seiner Kammerphilharmonie der Aa leiten und ist (wieder) eingeladen bei folgenden Orchestern zu dirigieren:

Limburger Sinfonieorchester Maastricht, Niederlande
Philharmonisches Orchester Boise, USA
Kammerorchester Fiorentina Florenz, Italien
Staatsorchester Tamaulipas, Mexiko
Philharmonisches Orchester Murmansk, Russland
Philharmonisches Orchester Tomsk, Russland
Kammerorchester St.Petersburg Carpe Diem, Russland
Nationale Kammerphilharmonie, Niederlande
Staats Philharmonisches Kammerorchester Samara, Russland
Philharmonisches Orchester Pitesti, Rumänien
Akademisches Orchester Riga, Lettland
Ensemble Berkel Barock, Niederlande

Mit den folgenden Solisten arbeitet Smeets erfolgreich zusammen:

Ernst Daniel Smid, Bariton
Carel Kraayenhof, Bandoneon
Elske te Lindert, Sopran
Anastasia Goldberg, Klavier
Maartje Rammeloo, Sopran
Alexandru Malaimare, Violine
Carla Leurs, Violine
Uros Petrac, Tenor
Noelle Weidmann, Cello
Stefan und Martijn Blaak, Klavierduo
Tanja Sonc, Violine
Eline Habers, Alt
Viorela Ciucur, Klavier
Anjolet Rotteveel, Alt
Charles Wiffen, Klavier
Hayo Boerema, Orgel
Thorwald Jørgensen, Theremin

Joost Smeets wurde mehrer Male eingeladen, an Meisterklassen im In- und Ausland unter renommierten Dirigenten wie z.B. Edo de Waart und Michail Jurowsky, teilzunehmen.

Joost Smeets begann seine Laufbahn als Tubist.

Er studierte Tuba an der Hochschule für Musik Köln, Abteilung Aachen. Er ist seit 1996 Tubist beim Niederländischen Sinfonieorchester Enschede und kombiniert diese Stelle sein 1999 mit einer Anstellung beim Limburger Sinfonieorchester Maastricht, Niederlande.

Seit 2000 ist er darüber hinaus als Dozent verbunden an das Artez Konservatorium in Enschede, Niederlande.

Da er über die Jahre in vielen Orchestern gespielt hat, wie z.B.

Niederländischen Sinfonieorchester Enschede
Limburger Sinfonieorchester Maastricht
Königliches Concertgebouw Orchester Amsterdam
Radiophilharmonie Hilversum
Radiokammerphilharmonie Hilversum
Philharmonisches Orchester Rotterdam
Residentieorchester Den Haag
Niederländisches Philharmonisches Orchester Amsterdam
Schleswig Holstein Musikfestival Orchester

durfte er mit zahlreichen großen Dirigenten zusammenarbeiten.

Einige Namen sind: Bernhard Haitink, Valery Gergiev, Evgeni Svetlanov, Gennadi Rostdestwensky, Neeme Järvi, Charles Dutoit, Hans Vonk, Edo de Waart, Marin Alsop, Gerd Albrecht, Jean Fournet und Leonard Slatkin.

Auftritte führten ihn durch beinah ganz Europa und u.a. Japan, Russland, die USA und

Indonesien.

www.joostsmets.com